## SITZUNGSVORLAGE



Referat:	Referat 4 - Bildungs- und Umweltreferat	Datum:	21.10.2019
Referent/in:	Referatsleitung	AZ:	0111.114

Gremium	Termin	Zuständigkeit / Öffentlichkeitsstatus	
Wirtschafts- und Umweltausschuss	07.11.2019	Kenntnisnahme öffentlich	

TOP: 3

Zweckverbände Altmühl-, Brombach- und Rothsee:

Vorträge der Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

Thema: (DLRG) sowie der Kreiswasserwacht Südfranken über die

Arbeit und den damit verbundenen Problemstellungen an

den Seen

1. Anlagen

Antrag CSU vom 16.07.2019 Wirtschafts- und Umweltausschuss Rettungsorganisationen

- 2. Beteiligte Referate
- 3. Kosten Finanzierung
- 4. Beschlussvorschlag

Die Vorträge dienen zur Kenntnisnahme.

Im beiliegenden Antrag der CSU Fraktion vom 16.07.2019 wurde der Wunsch geäußert, dass im Wirtschafts- und Umweltausschuss jeweils ein Vertreter der Organisationen eingeladen werden soll, welche eine Rettungswache in den drei Seenzweckverbänden Altmühlsee, Brombachsee und Rothsee betreiben. Den Verantwortlichen soll die Möglichkeit gegeben werden von Ihrer Arbeit und den damit auftretenden Problemstellungen zu berichten. Nach Rücksprache mit den jeweiligen Geschäftsleitern der Seenzweckverbände Herrn Burmann, Herrn Hofer und Herrn Gruber werden die Wasserrettungsdienste am Altmühlsee von der Wasserwacht Ansbach und Gunzenhausen, am Brombachsee von der Wasserwacht Georgensgmünd, der Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. (DLRG) Ortsverband Pleinfeld e.V., Kreisverband Nürnberg-Roth-Schwabach e.V., Ortsverband Ansbach e.V., Ortsverband Weißenburg e.V. und am Rothsee durch die Wasserwacht Allersberg, Hilpoltstein und Roth betrieben. Der Vorsitzende der Kreiswasserwacht Südfranken Herr Helmut Köhler wird als Vertreter der Wasserwachten im Fränkischen Seenland einen Vortrag halten. Herr Rüdiger Missberger, DLRG Pleinfeld hat im Vorfeld mit den verschiedenen DLRG Organisationen am Brombachsee intern abgestimmt, damit er einen Vortrag für die DLRG am Brombachsee mangels übergeordneten Vertreter halten darf.

Vom Bezirk Mittelfranken werden über die Umlagenzahlungen an die Seenzweckverbände nur indirekt Gelder an die Rettungsorganisationen ausgeschüttet. An den jeweiligen Seen werden laut den Haushaltsansätzen für das Jahr 2019 die Rettungsorganisationen am Altmühlsee durch den Zweckverband Altmühlsee in Höhe von 7800,-Euro, am Brombachsee durch den Zweckverband Brombachsee in Höhe von 21.000,-Euro und am Rothsee durch den Zweckverband Rothsee in Höhe von 4600,-Euro für die Wasserrettung finanziell unterstützt.